

Hock in Aarau vom 5. Januar 2024

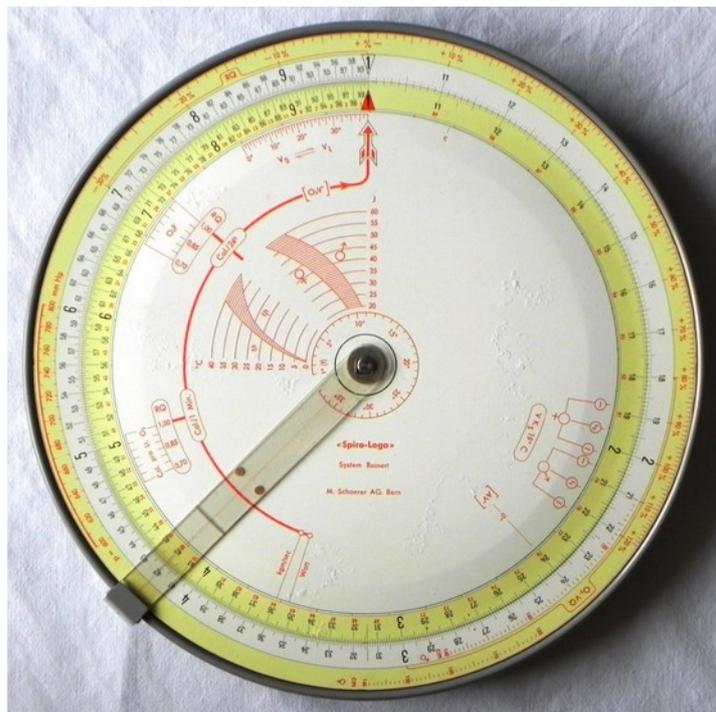
## ***Rechenscheibe für Spirometrie***

Ein harter Kern von SHBS Fans traf sich um 18:00 Uhr im Hotel Schützen in Aarau zum ersten Hock im neuen Jahr. War es die schlechte Wetterprognose oder noch eine gewisse „Festmüdigkeit“, dass nur relativ wenige den Weg nach Aarau fanden?

Anstatt um klappernde Schreibmaschinen, ratternde Rechenmaschinen, tropfende Füllfederhalter oder stiebende Spritzmaschinen ging es diesmal um die Geschichte einer sehr speziellen Rechenscheibe:

### *Die „Spiro-Loga“, System Reinert*

*Die Geschichte eines seltenen Fundes in mehreren Etappen*



Der Sammlerkollege Jacques Perregaux ist sehr an den Produkten und den Firmengeschichten der Schweizer Hersteller von Rechenschiebern interessiert. Dazu gehört auch die Firma LOGA aus Uster, die bestens bekannt war für ihre Rechenwalzen und Rechenscheiben. Er hat das Firmenarchiv, das auf Umwegen an das Schweizerische Wirtschaftsarchiv in Basel gelangte, detailliert untersucht. Dabei sind Akten zum Vorschein gekommen, die sich mit einer Sonder-Rechenscheibe für medizinische Zwecke befassten.

Es handelte sich dabei um eine Rechenscheibe für Berechnungen im Rahmen von spirometrischen Untersuchungen. Bei der Ergo-Spirometrie geht es um die Untersuchung und Messung der Lungenfunktion. Die Rechenscheibe diente dazu, die Auswertung der Messwerte zu vereinfachen und auf Standardwerte umzurechnen.

Die spannende Präsentation zeigte, wie es 1942 zur Entwicklung dieser ersten zwei Modelle dieser speziellen Rechenscheibe kam. Leider ist kein Exemplar dieser Rechenscheiben erhalten geblieben. Gemäss den Archivakten wurde dann offensichtlich 1972 eine neue Variante dieser medizinischen Rechenscheibe entworfen. Auch hier war aber vorerst kein Exemplar bekannt.

Erst einige Jahre später gelangte eine Rechenschieber-Sammlung durch die Erben zum Verkauf. Dank der Vermittlung eines Sammlerkollegen konnten einige Objekte der Marke LOGA erworben werden. Darunter befand sich auch ein kleiner Handkoffer, der ein Exemplar der Spirometrie-Rechenscheibe von 1972 enthielt. Koffer und Rechenscheibe sind in einem altersgemäss sehr guten Zustand. Nach heutigem Wissensstand ist dies das einzige bekannte Exemplar der „Spiro-Loga“ Rechenscheibe.

Die Präsentation war für Alle sehr spannend und führte zu interessanten Diskussionen. Unser Kollege Mäni Stöcklin vermittelte uns Laien einen Einblick in die medizinische Praxis der Spirometrie, eine wertvolle Ergänzung der Präsentation.

Ein feines Nachtessen und lebhafte Gespräche rundeten den gelungenen Abend ab.

